TVN Protokollbuch

ab 1886

(ein Auszug von 1886 bis 1993)

Das Originalprotokollbuch liegt im Backhaus / Museum Niederbieber aus

Entwickelung des Menschen und Intellectuelle

Bibliothek

Versammlung Niederbieber den 7 Febr 1886.

Nachdem die heutige Versammlung durch den Herrn Vorsitzenden eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung welches zur Genehmigung stand.

Auf der Tages-Ordnung stand.

I. Beschlussfassung wegen Abzieher des Vorsitzenden.

II. Genehmigung der Statuten einzuziehen

III Bemerkungen der Mitgliedskarte.

I Wegen der Zeitfrage der Antrag der dem Vorsitzenden aus Wegfleiß (Rosette) beschafft werden soll welches mit Stimmung genehmigt wurde

II Soll der Schriftwart die Genehmigung auf von dem Bergpermisser Amt einziehen und nur zwar um Statt-fordige Bemerkungen sollen nicht in Betracht ~~nicht~~ vorgebracht werden

III Wegen der Antrag gestellt das die Mitgliedskarte für das Jahr 1886 verwendet werden sollen. Es soll jeder Bergmann zum Statt 3 Karte bekommen zu einfischen von Bergmann wo er auch unterschrieben der Karte den Betrag an der Kassenwart entrichten muß der Kassenwart erhält die vorschriftmäßige Beitrag und hiermit die Versammlung geschlossen

Peter Becker

Vorsitzender

Schriftwart

Versammlung Niederbreber v. 27/6 86.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war, verlas der Schriftführer das Protokoll voriger Versammlung welches seine Genehmigung fand.
Der Vorsitzende stellte den Antrag der zur Zeit in Lage ein an Mann bestellt werden sollte.
Ferner sollten die Schriftführer Angemeldet werden.
Der Geselling Wilh Zimmermann wurde als aufgenommen
Ernst Meyer
meldete sich als Turner an
Der Kassenwart erhob die vierteljährige Beiträge und die Versammlung geschlossen.

Carl Dick
Vorsitzender

L. Becker
Schriftführer

Versammlt Niederbieber 28 Juli 1856.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand sodann schritten sämmtliche zur Ballotage die Ernst Meeß und zur Revision zur Kasse geschritten.

Es wurde mit Stimmenmehrheit als Turner aufgenommen Ernst Meeß.

Als dann zur Revision der Kassa geschritten.

Es ergab sich daß einen Kassenbestand von 70 M. 78 davon ging ab für bezahlte Rechnungen 40 „ 45

demnach bleibt einen Kassenbestand 30 „ 53 „

die Ein- und Ausgabe wurden geprüft von den Turnern W. Menegen und E. Meeß.

und für richtig befunden. Ferner waren noch 27 M. 50 Pfg. an Beiträgen rückständig

Es werden die Mitglieder ersucht die noch rückständigen Beiträge bald zu entrichten.

Zum Schluß wurde der Kassenbericht für richtig und die Versammlung hiermit geschlossen

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Verhandelt Niederweiler den 2 Nov 1886

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung welches ohne Einwendung genehmigt wurde.

Entschuldigt war Ausgenommen Lehrer deshalb erhielt dem Peter Lauer sein Amt zurückzugeben weiteren Antrag wurden keine gestellt auch Beinbauer wurde als Turner aufgenommen

Zum Beitrag erhält der Peter Lauer die Rückständige Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen.

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Versammlung Niederzelbach 21. Nov. 1886.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung welches seine Genehmigung fand.

Es wurde der Antrag gestellt das zur Weihnachten einen Ball abgehalten werden soll. Zur Bestreitung der Musik sollte aus der Kasse 12 Mark entnommen werden und die noch 8 fehlende Mark sollte Wirth Wilh. Müller zulegen. Dafür sollte keinen Entrée gehoben werden damit man recht voller Lokal zu verschaffen. Letzterer lehnte Wilh. Müller ab. ~~und sodann~~ zum Schluß der Versammlung wurde der Beitragsmark da noch Rückständig Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Versammlung Wiedenbrück den 23 Januar.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung welches für richtig befunden wurde. Es wurden statutenmäßig keine Mitglieder durch Stimmzettel für das Jahr 87 wiedergewählt. Paul Dick als Vorsitzender Fritz Bahn als 1. Turnwart Peter Becker als Schriftführer Peter Lütke als Kassenwart Fr. Schneider Turnwart Karl Linsmann wurde von 15 Stimmen mit 11 Stimmen als 2. Turnwart gewählt.

Der Vorstand stellte den Antrag um Erhöhung des Beitrags welcher 1 Groschen ausmacht einer 1 Mark 30 Pf. jährlich und Turngeld also 20 Pf. Warmes Lokal wurde mit Stimmenmehrheit bei Joseph Heinemann. Ferner Anschaffung eines Wurfballes.

Entscheidung wurde der Ball Samstags zwar soll jeder Turner 2 resp. 3 Bier bekommen zum Einsatz für Nichtmitglieder Eintritt frei. Zur Leitung des Turnens setzt zuerst Heinemann die Hälfte und die andere Hälfte stellt der Vorstand zur Lust. Der Kassenwart erhält den Rest des Beitrags und hiermit die Versammlung geschlossen.

Paul Dick Peter Beck

Versammlungsprotokoll Niederbieber 6/2 87.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war wurde die Schriftführerstelle des Protokolls der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand. Es wurden weitere Anträge nicht gestellt. und da ein der ~~Beschluß~~ nicht Versammlung der Beschluß redigiert werden soll zum Schluß erhob der Vorsitzende die Rechtskräftigkeit Leitung und schloß die Versammlung ab.

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Versammlt Niederbieber, 3 April 18

Nach dem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand.
Es wurden als Führer einstimmig aufgenommen Wilh. Lang, Joh. Kaes, Mich. Berger, & Eh. Beinhauer.
Zweitens soll ein Schreiben beschafft werden der Schriftführer soll zuvor schreiben ob wir es billiger der Schmiedt ~~[illegible]~~ Dasselbe gehen kann ob geschafft wird. Zum Schluß wurde der Kassenwart Pr. Rückständige Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Verhandelt Niederbieber, 6 März 1887

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand.

Sodann zur Revision der Kassenschriften es ergab sich das ein Kassenbestand von 71 M 58 Pf. davon geht ab für bezahlte Rechnungen 42 „ 46 „ es bleibt ein Kassenbestand von 29 „ 12 „ die für Ausgabe wurden geprüft von Wilh. Neuschen & Chr. Lahm

Zu dem Kaiserhochgeburtstag wollte der Turn & Landwehrverein ein Fest zusammen veranstalten es konnte nicht fest beschlossen werden der Vorstand bekam es in Hände um sich mit dem Landwehrverein zu verstän- also wurde festgestellt das Minimum die Kosten selbst trägt die andere hälfte die beiden Vereine. Zum Schluß wurde der Kassenwart die Rückständige Beitrag und hiermit der Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitzder.

Peter Reck
Schriftführer

Verhandelt Niederbieber den 19

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung welches ohne Genehmigung fand.

Es wurden als Kranke aufgenommen Gebrüder Lehnen und Wilh. Sandrich ferner erhielt der Schriftführer den Auftrag die Freistunde bei dem Gutsverwalter Appel für zum Kirchenbau anzumelden. Es wurde der Antrag gestellt das von heute ab die neu aufgenommenen Mitglieder anstatt 1,50 M. 2,00 M. einschreiben geld zahlen müssen und Jünglinge von 16 Jahre 18 Jahre 1,00 M. zahlen müssen zum Schluß wird der Aufgenommenen die Rückständige Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitzer

Pet. Becker
Schriftführer

Schriftführer war Peter Becker.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand.

Der Schriftführer erhielt den Auftrag die Beiträge des Turnvereins heutige Woche einzusammeln. Der Auftrag des Kassenwarts erhielt der Fritz Lieber.

Die Rückständigen und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitzender

Peter Becker
Schriftführer

Versammlung Niederbieber 27 Aug. 87

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand.

Es wurden einstimmig aufgenommen Karl Henrichs, Joh Hetzler, Pet Kochems Math Hild. Ferner wurde festgestellt das Zöglinge über 16 Jahre 1 Mark Eintrittsgeld zahlen sollen

Es sollen 25 Stück ~~anschaffen~~ und 1 Grundstück für Turner zahlt 20 Pf für den Stab wenn ein Turner austritt so bekommt er die 20 Pf zurück bezahlt und der Stab gehört dem Verein

Der Rechnungsführer erhob den Mitgliedsbeitrag und die Versammlung schloss.

Carl Dick
Vorsitzender

Peter Reiter
Schriftführer

Verhandelt Niederbieber den 11 April 97

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welche seine Genehmigung fand.
Es wurde festgestellt daß der Stiftungsball am 3 Sonntag im Oktober stattfinden soll ferner sollen die Versammlungen jeden ersten Sonntag im Monat abgehalten werden. Der Kassenwart erhielt die vorhandenen Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick H. Becker

Vorsitzender Schriftführer

Versammlung Stadtbieten 2 Okt. 89.

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches seine Genehmigung fand.
Es wurde beschlossen daß die Karten zum Ball durch die Mitglieder ausgespielt werden sollen. Also jedes Mitglied bekommt 1 Karte wofür er 1 Mark oder die Karte zurück geben muß falls die Karte verloren gegangen sein so muß er dieselbe bezahlen als wenn derselbe ~~sie~~ verkauft hat.
Hierauf schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Paul Dick

Pet Becker
Schriftführer

Vorsitzender

Verhandelt Niederbieber den Nov. 1887

Nachdem die heutige Versammlung eröffnet war verlas der Schriftführer das Protokoll der vorigen Versammlung welches zur Genehmigung fand. Es wurden die Karte von Lull registriert. Der stellte sich aus das noch eine fehlte es wird dringend ersucht dieselbe einzureichen. Der sich abgemeldete Jungmann Friedr. Schneider hat sich erklärt das er ein Verein als Jungmann bis auf diesen Herbst bleiben wird. Weitere Anträge wurden keine gestellt zum Schluß erhob der Kassenwart die rückständige Beiträge und hiermit die Versammlung geschlossen

Paul Dick
Vorsitz.

Pet Becker
Schriftführer

Verhandelt Niederbieber den 8 Januar 1888.

Die heutige General-Versammlung war leider nur von 18 Mitgliedern besucht. Vom Vorstande allein fehlten: Der Vorsitzende, der Schriftführer & der Jungendwart. Alle ohne Entschuldigung. Der Vorsitzende fehlte zwischen der I Hundert die Versammlung der kein Protokoll, auch der war & auch der Protokollführer fehlte, konnte auch kein Protokoll der vorigen Versammlung verlesen werden. Auf der Tagesordnung der heutigen stand I Kassen-Revision, II Vorstands-Wahl. Zu Kassen Revisoren wurden bestimmt die Herren Fritz Stackfleet & Carl Reinhauer, welche die Kasse für richtig befunden und wurde darauf dem Kassenwart Decharge ertheilt. An Ausgabe pro 1887 hatten wir 181 M. 45 Pf. an Einnahme 173. 41 M. bleibt folglich ein Rest von M. 21.96 Pf. Auf angeschafft haben wir pro 1887 nur ein Pferd zum Preise von M. 119. An Mitgliedergang haben wir 7, nämlich Herren Göhlinger Frankenrath.

Sodann wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten: Herr Paul Dick wurde wieder als Vorsitzender gewählt durch Acclamation. Bei den übrigen Wahlen wurde durch Stimmzettel entschieden. Als I Beisitzer wurde Fr. Salm, als Kassenwart Peter Luther wieder gewählt. Als Schriftführer wurde Carl Reinhauer & als ~~Zu~~ II Beisitzer Fritz Stackfleet welche alle die Wahl annahmen. Als Jungendwart wurde Fritz Schneider wiedergewählt, der er aber erklärt hatte daß er sein Amt niederlegen wollte & auch nicht annehmen, aber wurde beschlossen daß, sollte Schneider die Wahl nicht annehmen, dieselbe an Carl Reinhauer zu übertragen der nach Schneider die meisten Stimmen hatte nämlich 5, doch auch eine spätere Ueberlegung hat heutzutage einen Sinn nehmen auch er die Wahl an. Eine lebhafte Debatte erhob sich dadurch daß auf dem letzten Balle am 26 December 87 wieder drei Gläser zerbrochen wurden durch Nichtmitglieder

mit 7 Stimmen

doch kam man zu keinem befriedigenden Resultat damit und wurde die Sache schließlich vertagt. Turner Jaeger stellte den Antrag wegen Abhaltung eines Maskenballes, derselbe wurde auch einstimmig auf Sonntag den 5 Febr. 88. festgesetzt. Auf dem letzten Balle hatten wir eine Netto Einnahme von M. 14.50 D. da aber die Kasse schon abgeschlossen war pro 1887, so wurde der Betrag auf das neue Jahr übertragen. Der Kassenbericht erhielt darauf die nächsten Beiträge und wurde darauf die Versammlung mit einem dreifachen Gut-Heil auf die Gedeihen geschlossen.

Im vergangenen Jahre wurden 11 ordentliche Versammlungen abgehalten. Es wurden im vergangenen Jahre hauptsächlich die Gau-Turnfeste besucht, wodurch wir weitere 6 Preise erhielten, nämlich Sonntags d. 8. Juni auf dem Turnen, Andernach Kreisfest und auf dem Gaufest in Coblenz und auf dem Ringfest in Heimbach-Weis eine lobende Anerkennung. Turner Wilh. Berger ein Turnerkreuz für gebührliche Treue. Vielbach erhielt auf dem Turnkreisfest in Andernach den Kreis- und auf dem Gaufest in Coblenz den Kreis. Turner F. Becker erhielt auf dem Gaufest in Coblenz den Kreis- und Turner J. Abt auf dem Turnkreisfest den Kreis. Ein schönes Zeichen für den fleißigen Turnverein.

Paul Dick
Vorsitzender

Clara Bainbauer
Schriftführer

Niederbieber den 15 Januar 1888.

Entschließung an die Vorturnerstunde zu Segendorf. Der darauffolgende Tour über Altwied nach Rengsdorf mit den Turnern von den Vereinen von Neuwied, Neuwied Germania, Heddesdorf, Oberbieber Segendorf Wollendorf um die dortigen Turnerinnen zu sympathisiren für die Turnerei. Doch leider mit einem schlechten Erfolge.

Niederbieber den 27 Januar 1888.

Entschließung der Turner Stackfleth u. Chr. Lucker an der Gau-Vorturnerstunde zu Coblenz

---

Versammlung Niederbieber den 29 Jan. 1888.

Die heutige Versammlung war von Seiten der circa 12 Mitglieder vom Vorstande fehlte der I Beisitzer, ohne Entschuldigung. Nachdem der Herr Vorsitzende die Versammlung eröffnet hatte wurde das Schriftführers das Protokoll der vorigen Versammlung welches zur Genehmigung kam. Auf der Tagesordnung der heutigen stand: I Besprechung wegen des Balles. II Sonstige Vereinsangelegenheiten. In Betreff des Balles wurde der Schriftführer ~~[illegible]~~ beauftragt den Ball auf den Bierger-meisterstamm anzuzeigen, Zentnersack Kaffee einzuladen & 200 Stück ~~[illegible]~~ Ballkarten drucken zu lassen. Die Herren Chr. Marné & Gg. Hommeseller erbieten sich die die Thür & Eintrittskarten der Besucher des Balles zu prüfen an der Saal Thür. Ferner wurde der Antrag gestellt die Vereins Legitimationskarten zu bestellen & auf der Rückseite der Karten die Monate drucken zu lassen wie ganzen Jahres, um diese Karten auch als Beitragskarten zu benutzen. Doch wurde dieser Antrag abgelehnt & wurde der Schriftführer beauftragt die Karten wie bisher weiter zu lassen. Ein weiter Antrag der gestellt wurde extra Beitragskarten zu bestellen wird der Verein Abzweig solche hat wurde auch abgelehnt. Ferner wurde der Antrag vom Jungenbert gestellt, eine neue Fahne anzuschaffen, doch wurde beschlossen den alten Fahnen nochmals reparieren zu lassen & sich noch einige Zeit damit zu behelfen. Der Herr Chr. Luther stellte den Antrag mit zweiten Spielmann anzuschaffen & wurde der Jungenbert beauftragt solche zu bestellen. Ferner wurde vom II Vorsitzenden der Herr Wilh. Dillenberger als Zögling in den Verein aufgenommen. Ferner wurden dem Lehrerbert die verschiedenen Beiträge erlassen & wurde darauf der weitere Antrag nicht gestellt wurden & auch die Herren so rasch wie möglich fortgekommen sind die Versammlungen geschlossen.

Chr. Beinhauer.
Schriftführer

Paul Dick
Vorsitzender

Niederbieber den 5 Febr. 1888.

Heute Abend 1/2 9 Uhr fand ein Maskenball welcher allen Teilnehmern gefallen hat. Es waren circa 40 Masken vertreten, die Gebäulichkeiten waren umgestellt mit sinnreichen Darstellungen wie Trauerlinnen Pferdemistbeet & so weiter. Die Einnahme betrug wie folgt:

Eintritt 1 " " " 20.

Niederbieber den 19 Febr. 1888.

Heute hatten wir hier Bezirks-Obstbaumerstandt, unter Leitung des Bezirks-Baumwart Wirth, von Heddesdorf. Es waren vertreten die Gemeinden Heddesdorf, Niederbieber, Oberbieber, Segendorf & Wollendorf & Altwied mit circa 50 Bäumen. Es wurden die Anlagen zur Baumschule besichtigt. Nach dem Frühstück war noch eine kleine Besprechung über das Pflanzen im Allgemeinen, welche unter Absingung einiger Lieder schloß.

Versammlt Niederbieber den 4 März 1888.

Die heutige Versammlung, welche von etwa 25 Mitgliedern besucht war, mußte im Wirthszimmer abgehalten werden, da welches sehr stark war. Der Schriftführer verlas das Protokoll der vorigen Versammlung & fand solches seine Genehmigung. Es wurde beschlossen ein Gesuch einzureichen zur Verbesserung durch Anlauf für Gr. Majestät des Kaiser Wilhelm & 20 M. dazu zu opfern. Noch wurde dieser Antrag gebilligt & wurde beschlossen für die betr. 20 M. ein Doppel Matratze zu bestellen. Die Herren Wilh. Sauer Fr. Blau & Peter Marme wurden einstimmig in den Verein aufgenommen. Es konnte Abstand im Wirthszimmer nicht bezahlt werden & wurde darauf als der Kassenwart die rückständigen Beiträge erhalten hat die Versammlung geschlossen.

Wilh. Sauer Fritz Blau & Peter Marme wurden einstimmig in den Verein aufgenommen.

Versammlt Niederbieber den 30 März 1888

Die heutige Versammlung war besucht von 25 Mitgliedern. Es wurde auf während dem 1 Quartal der der hier Versammelte das Protokoll der vorigen Versammlung wurde nicht verlesen sondern für richtig erklärt und bekannter Sinnen. Es wurde beschlossen ein Doppel Matratze anzuschaffen & den Herren Engerer zu lassen & wurde der Gärtner beauftragt sich Bedingungen zu bemühen. Sodann wurde Fr. Schneider zum Bevollmächtigten ~~des Heimtages~~ des Vereins von hier zum Heimtag am 2 April ernannt. Sodann wurde beschlossen den Herrn Vorsitzenden zu seinem Geburtstage am 17 April ein kleines Geschenk zu machen & wurden Chr. Luther, Wilh. Mengen & Chrl. Bauer beauftragt sich Bedingungen zu bemühen. Sodann wurde beschlossen ebenfalls zu Heddesdorf auch hier alle 14 Tage Vorstands Versammlung abzuhalten

Versammlung Niederbieber den 12 Aug. 1888

Die heutige Versammlung war besucht von 15 Turnern 17 Zögl.
Vom Vorstande fehlte der I Turnwart ohne Entschuldigung.
Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung & verlas der Schriftwart das Protokoll der vorigen Versammlung & fand dieselbe ohne Genehmigung. Ebenso wurde beschlossen die Turnfahrt die in der vorigen Versammlung projektirt war zu verschieben auf Ende September oder Anfang October, wegen des Sedan Festes. Turner Friedr. Stachelfeld stellte den Antrag die Turnzeitung zu halten, welcher Antrag auch genehmigt wurde & zwar sollte Wirth Heinemann dieselbe bestellen & auf Aufbewahrung. Es hatten sich in den Verein angemeldet Herr. Schmidt als Turnfreund & Wilh. Heinemann als Zögling & wurden dieselben in der heutigen Versammlung aufgenommen. Auch wurde beschlossen am Freitag Turnen der Zögl. zu verwerfen & wurde hierauf auf Montag den 19 ~~September~~ August eine Versammlung anberaumt. Der Vorsitzende stellte den Antrag einen Lockotagen Turner anzuschaffen, welcher Antrag auch genehmigt wurde. Hierauf fand der Turnwart die rückständigen Beiträge & wurden hiermit die Verhandlungen geschlossen.

Paul Dick
Vorsitzender.

C. Beinhauer.
Schriftwart

Versammlung Niederbieber den 9 September 1888.

Die heutige Versammlung war besucht von 12 Turnern & 9 Zöglingen. Vom Vorstande fehlte der Vorsitzende & der Schriftwart entschuldigt. Protokoll wurde keins verlesen. Der 1 Turnwart eröffnete die Versammlung. Es wurde beschlossen daß der Ball bestimmt bis 7 Oktober stattfinden sollte, das Fest der Zögl. verbunden mit Stiftungsfest der Zöglinge, 6 Uhr Abends Preisverteilung, Abends 8 Uhr Ball. Konzert sollte zum Konzert 7 Mann & Abends zum Ball 6 Mann stellen. Wegen Entschädigung sollte Heinemann überlassen werden, Abends sollte ein Entree von 1 Mark erhoben werden vom Verein auf Alles. Weiteres wurde vorläufig bis zur nächsten Versammlung. Hierauf wurden die rückständigen Beiträge erhoben & hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

C. Beinhauer
Schriftwart

Niederbieber den 30 September 1888.

Die heutige Versammlung war besucht von 18 Turnern u. 12 Zöglingen. Es wurde beschlossen (der Turn Heinemann Nachmittags die Musik stellen muß) für Anschaffung Stellen wegen des Extra Nachmittags noch sollte der Verein der Musik 1 Fuß Bier verabreichen. Ferner sollte wiederum wie früher ein Eintrittsgeld von 1 Mark erhoben werden. Turner Peter Freund erbot sich zum Aufseher der Fahnenreife. Eine Tanzordnung sollte der Vorstand fertigen. Ferner Rekruten zum Militär sollten eine Extratour bekommen, desgleichen auch den Zöglingen. Weiter wurde beschlossen daß die Zöglinge sich bei Mittwoch Abend bei dem Turnwart melden müssen wer von ihnen der wirklich das Mittturnen mitmachen wollte. Wollten ihm 12 Zöglinge Sonntag mitturnen, dann sollte das Mittturnen überhaupt ausfallen.

Da sich weiter Niemand zum Wort meldete so schloß der Turnwart die reichhaltigen Beiträge 8 Uhr hiermit die Versammlungen geschlossen.

Paul Dick — Vorsitzender

E. Beinhauer — Schriftführer

Niederbieber den 7 Oktober 1888

Mittturnen der Zöglinge unseres Vereins.

Bei dem am heutigen Tage Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Mittturnen beteiligten sich 12 Zöglinge. Das Mittturnen dauerte ungefähr 2 Stunden. Um 7 Uhr fand die Preis Verteilung statt.

Am 1 Preis mit 47 Punkten erh. Wilh. Dillenberger III
" 2 " " 46 " " Peter Welker
" 3 " " 43 " " Wilh. Dillenberger II.
" 4 " " 40 " " Friedr. Lecher
" 5 " " 39 1/3 " " Chr. Michels
" 6 " " 39 " " Wilh. Anhausen
" 7 " " 37 2/3 " " Wilh. Dillenberger I

Die 5 übrigen Zöglinge erhielten keine Preise, dieselben erreichten folgende Punktzahl: Peter Bauer 37 Punkte Aug. Mispelt 32 2/3 Paul Klee 28 Jul. Heinemann 26 u. Peter Limburg 18 Punkte. Das das aber Nachmittags schlecht besucht, das hatte besser der Lauf welcher bis morgens 1/2 4 Uhr dauerte.

E. Beinhauer

Verhandelt Niederbieber, den 6. Januar 1889.

Die heutige Versammlung war besucht von 14 Turnern und 9 Zöglingen, vom Vorstande fehlte, der Vorsitzende, der Turnwart und der Schriftwart, die beiden letzten waren entschuldigt und der dritte hatte sich als Schriftwart abgemeldet. Auf der Tagesordnung stand:

I. Kassen Revision. II. Neuwahl des Vorstandes.

Da kein Protokoll von der vorigen Versammlung geführt war, wurde zur Tagesordnung übergegangen. Zu Kassen Revisoren wurden die Turner W. Hendrichs und Jak. Dillenberger bestimmt, beide haben die sorgfältig geprüft und richtig befunden der Einnahme der Kasse betrug mit dem Überschuß von 1887. 192 M. 16 Pfg., die Ausgabe betrug 135 M. 18 Pfg. bleibt also ein Überschuß von 56 M. u. 99 Pfg.

Sodann wurde zur Vorstandswahl geschritten, sämtliche Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt, ausgenommen der Schriftwart, davon wurde vorläufig Abstand genommen, und wurde vorläufig Peter Luther mit der Schriftführung betraut. Sodann wurden noch zwei neue Mitglieder welche sich angemeldet hatten als Turner in den Verein aufgenommen, nämlich: Ph. Michels u. Jakob Gries. Zuletzt da weiter keine Anträge gestellt wurden, wurde die Versammlung geschlossen.

P. Luther
f. d.
Schriftwart

Verhandelt Niederbieber den 3 Februar 1889

Die heutige Versammlung war besucht von 15 Turnern und 8 Zöglingen. Es fehlten der erste und zweite Turnwart. Beide waren entschuldigt. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung der Kassenwart wurde mit der Schriftführung betraut. Es wurde das Protokoll der vorigen Versammlung verlesen und genehmigt. Auf der Tagesordnung stand: Aufnahme neuer Mitglieder.

Sodann wurde beschlossen den Maskenball den 24 Februar zu halten. Von der Musik erhält der Mann 5 Mark.
Fünf Mann werden bestellt von der Vereins Kegelbahn
Sodann wurde beschlossen ein Einschreibegeld von 1 Mk zu erheben und für Damen 50 Pf ohne Zurückerstattung auf 1 Mk. Dann wurden 3 Mann bestimmt für das Einschreibegeld zu erheben und die Karten zu verteilen. Phil Michels Ehrenmann. Jakob Dillenberg.
Sodann wurde Phil Michels einstimmig als Schriftwart gewählt
Da weiter kein Antrag gestellt wurde erhob der Vorsitzende die verschiedenen Beiträge und die Versammlung wurde geschlossen

Paul Dick
Vorsitzender

Phil Michels
Schriftwart

Verhandlung Wiederbeleben des Vereins 1889.

Die heutige Versammlung war besucht von 20 Turnern und 12 Zöglingen. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung der Schriftwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung welches genehmigt wurde. Auf der Tagesordnung stand Ein und Ausgaben des Maskenballes.
Es wurde das Einschreibegeld eingenommen 43 Karten zu 1 Mk. und 16 Karten zu 50 Pf.
Es waren Einnahmen 51 Mk. Es wurde für die Musik bezahlt 30 Mk. den Mann 5 Mk. blieben Ausschuß von 26 Mk. Der Wirth hat freie Zimmer

Versammlung Niederbiber den 14 Juli 1889

Die heutige Versammlung wurde besucht von 10 Turnern und 10 Zöglingen. Da der Präsident nicht erschienen war eröffnete der erste Turnwart die Versammlung. Das Schriftführeramt hat kein Protokoll da in der letzten Versammlung nicht mehr ist. Das Turnvereinsvermögen war. Da eine Einladung des Turnvereins Oberbieber vorlag wurde beschlossen demselben beizutreten. Einer Einladung zufolge das Turnvereins Neuwied wurde beschlossen demselben auch beizutreten wozu sich 5 Vereinsmitglieder anmeldeten. Durch Beschluß des Vereins und seine Schwache Kasse wurde von den Turnfesten unseres Vereins abstand genommen bis zum nächsten Jahre wo mehr freudige Mitglieder eintreten werden. Sodann stellten unsere Turner den Antrag zum Besuch der Turnerei. Die Turngeräthe zu stellen wurde einstimmig angenommen und sollen solche auf das Fest bestellt werden. Da jetzt keine Antrage gestellt wurden wurde die Versammlung von ungefähr einem Drittel des Vereins mit Hell Zöglingen wieder zum Bedauern des Vereins geschlossen und Versammlung wurde geschlossen.

Heinrich Schmitz
Schriftführer

Protokoll

Niederbieber den 1 September 1889

Die heutige Versammlung welche recht zahlreich besucht war wurde eröffnet durch den ersten Turnwart, der Schriftwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt. Tagesordnung

I Dem Turnverein Oberbieber wurde Barren nebst seinen Barkstangen für 23 Mk verkauft dasselbe wurde angenommen.

II Sodann wurde beschlossen am 27ten Oktober den Abschiedsball zu halten, nämlich das Nachmittags Concert nebst Schauturnen Abends Ball, die Musik wird ausgeführt von der Kissigen Kapelle wovon 6 Mann 30 Mk erhalten für den Ball zu spielen, das Concert wird der Musik Joseph Heinemann besorgen, und wird für Nichtturner, eine Mark, und für Turner, 50 ₰ Einschreibegeld erhoben, zum Ball, zum Concert, wurde noch nicht beschlossen.

III Durch Beschluß des Vorstandes wurde beschlossen solchen Mitgliedern welche bis zum Ball ihre rückständigen Beiträge nicht bezahlt haben gegenüber statutenmäßig zu verfahren.

IV Zum Schluß erfolgte der Kassenwart die rückständigen Beiträge und die Versammlung wurde geschlossen.

Philipp. Michels
Schriftwart.

Protokoll der Kriegerbriefbund Trier 10 November

1889

Die heutige Versammlung war besucht von
25 Mitglieder. Der Präsident war nicht erschienen
Der erste Vorsitzer eröffnete die Versammlung
Der Schriftführer verlas kein Protokoll weil von
der vorigen Versammlung keins vorlag.

Tagesordnung

Ein und Ausgabe des Abschiedsballes.
Die Ausgabe betrug 36 Mk die Einnahme
19 Mk 50 Pf demnächst musste aus der Kasse zugelegt
werden 16 Mk 50 Pf.
II Es wurde Antrag gestellt Sonntag den 8 Dezember
Rechnungslegung und Vorstandswahl abzuhalten
dasselbe wurde angenommen.
Sodann erhielt der Kassierer die rückständigen
Beiträge und die Versammlung wurde geschlossen.

Phil. Michels
Schriftwart.

Versammlung Niederbieber. 12ten Januar 1889.

Die heutige Versammlung war besucht, von 18 Turnern und 10 Zöglingen, der erste Turnwart eröffnete die Versammlung. Es wurde kein Protokoll verlesen weil von der vorherigen Versammlung keins vorlag.

Auf die Tagesordnung stand:

I Vorstandswahl. II Rechnungsvorlage pro 1889.

Der unser bisheriger Vorsitzender sich in keiner Hinsicht um den Verein kümmerte und auch in keiner Versammlung erschien, sahen wir uns genötigt einen andern Vorsitzenden zu wählen.

Es wurden die beiden Herren Heil Schröder und Heinrich Remigen vorgeschlagen da uns Herr Schröder durch die frühere Leitung des Vereins bekannt war demselben aber sich genötigt fand denselben abzugeben was zwar jetzt der Fall nicht mehr ist wurde die Wahl desselben zum Präsidenten einstimmig angenommen wornach ein kräftiges gut Heil erfolgte. Wonach uns Herr Schröder später zu wissen kund gab daß er die Wahl dankend annehme wurde.

Der unser bisheriger erster Turnwart von der Wahl als erster Turnwart Abstand nahm da derselbe den Turnverein seit seinem Bestehen in aller Treue und Gewissenhaftigkeit geleitet hat wurden wir ihn nie vergessen.

Demzufolge wurden gewählt als erster Turnwart Wilh. Jordan als zweiter Turnwart Wilh. Lorenz als Schriftwart Phil. Michels als Kassenwart Peter Lutz und als Zeugwart Fritz Schneider.

II Es mußte von der Rechnungsvorlage Abstand genommen werden weil der Kassenwart wegen Krankheit verhindert war zu erscheinen. Dann wurde noch beschlossen die Rechnungsvorlage Sonntag den 26 Januar abzuhalten.

Verhandelt Niederbieber den 26 Januar 1890

Die heutige Versammlung wurde eröffnet durch den Kassenrevisor Peter Lutzer.

Auf der Tagesordnung stand Rechnungsablage pro 1889. Durch die beiden Kassenrevisoren Wilh. Meurer und Karl Krieder wurde die Kasse prüfungsmäßig geprüft und für richtig befunden.

Die Einnahme betrug 2297 Mk 74 Pf und die Ausgabe 1710 Mk 55 Pfennig bleibt Überschuß 587 Mk 19 Pf.

Alsdann erschien der Vorsitzende und unter seinem Vorsitze wurde weiter verhandelt.

Feier des Kaiserlichen Geburtstages. und es wurde beschlossen denselben Donnerstag den 26 durch eine gemütliche Versammlung bei einem Tanz hier zu feiern.

II Jahrestag Wiederball nach bisheriger Berechnung wird derselbe auch Donnerstag den 9 ten Februar bestimmt.

Zur Festhaltung der Mitglieder wurde der Vorstand beauftragt. Sodann stellte Einer Freier Karl den Antrag. die Kreuzzeitung zu halten dasselbe fand keine Gewinderung und selbst Dieselbe bestellt werden.

Der Kassenwart fand sich genöthigt die Beiträge erst in der nächsten Versammlung zu fordern.

und die Versammlung wurde geschlossen.

E. Schroeder,
Vorsitzender

Peter Wirtz.
Schriftführer.

Wasserdalk Niederbieber den 2 Februar 1890

Die heutige Versammlung welche sehr zahlreich besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer verlas die Protokolle der beiden letzten Versammlungen welche genehmigt.

Auf der Tagesordnung stand.

Folgende Anträge waren

I Ein Gesuch Leben Zwei verein Gedderseiner um Auf gab Lau einer Turnhalle etwas beizutragen wurde abgelehnt.

II Wollte Turner Schf. Leinfurer den Antrag die Statuten abzuändern zu treffen. Dieselbe wurde vorläufig angenommen und dann der nächsten Versammlung überwiesen.

III Wurden Veranstaltungen zur Maskenballe getroffen welche angenommen wurden.

IIII Sprach das Vorsitzende die wichtigkeit der Anwesenheit sämmtlicher Mitglieder und die Versammlung wurde geschlossen.

E. Schröder
Vorsitzender

Phil. Weidels
Schriftführer.

Verein d. Kl. Niederbieber den 2ten März 1890

Die heutige Versammlung welche zahlreich besucht war wurde durch den Vorsitzenden eröffnet der Schriftführer verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt. Auf der Tagesordnung stand:

I. Ein und Ausgabe des Markenballes.
Es wurden eingenommen 31 Mk davon erhielt die Musik 30 Mk die 3 Mk kam an der Kasse fehlen 1 Mk zusammen. Demnach wurde kein Überschuß erzielt außer den 5 Mk welche der Wirth Heinemann als Geschenk überwies.

II. Wurde beschlossen den Beitrag dem Schreiber zu überweisen um das Bezirksstiftungsfest in Niederbieber zu halten.

III. Wurde der Vorstand des hiesigen Turnvereins um Beitrag zu Vorhanden Gemeinschaften einstimmig gewählt.

IV. Wurden zur Grundstreichungskasse 30 Mk bewilligt.

Zum Schluß erhielt der Kassenwart die rückständigen Beiträge und die Versammlung wurde geschlossen.

E. Schröder,
Vorsitzender

Phil. Nickels.
Schriftführer.

Protokoll Niederbieber, den 20 ten April 1890

90

In der heutigen Versammlung, welche zahlreicher besucht war wie heute, fehlte vom Vorstand der Schriftwart und der Zeugwart, beide entschuldigt. —

Der Vorsitzende erstattete zunächst Bericht über den am Wal. lender abgehaltenen Gautag, worauf der Vorstand be. schloß vorläufig der Unfallkasse beizutreten. —

Demnächst wurde die Abhaltung eines Turnfest am 1. Sonntag im Juli beschlossen. Das Fest soll Abends vorher mit Zapfenstreich, Morgens mit Weckruf einge. leitet werden. — Die Aufführung blieb unerledigt. — Der definitiven Feststellung des Programms blieb weiterer Berathung anheimgegeben. — Am Festsonn. tag Abend soll Ball stattfinden. —

Auf Anregung des Turnwart Fr. Sahm wurde ~~am~~ ein Turnfest am 2ten Sonntag im Mai be. schlossen.

In den Verein wurden neu aufgenommen Turner Fried. Ernst und Peter Lieber. —

Die Anschaffung einer neuen Springstange 3,80 m lang und zweier neuer Trommelfelle wurde be. schlossen. —

Turnwart Berger beschwerte sich über Disziplin. losigkeit in den Turnstunden, worauf der Vorsitzen. de unter Verlesung der einschlägigen Bestim. mungen der Statuten underschiedliche Ermah. nungen rügte. —

Der Kassenwart erhob die Beiträge und die Ver. sammlung wurde geschlossen. —

E. Schröder
Vorsitzender.

Philipp Michels
Schriftwart.

Sodann sollte der Ausschuß sich um die Instandsetzung der Fahne und sonstigen Sachen welche zum Feste überhaupt wieder Sorge tragen.

Sodann wurde Antrag gestellt einen Schützenwagen zu mieten worauf der Ausschuß die Sache dahin leitete daß seine Sachen das I Quartal desselben habe dasselbe zu bestimmen.

Weitere Anträge wurden keine gestellt

und allen andern der nächsten Versammlung überwiesen worauf der Kassenwart die einkommenden Beiträge erhob und die Versammlung geschlossen wurde.

Fried Schor
Vorsitzender.

Heil Michel
Schriftführer.

Versammlung Niederbieber im Juli 1890.

Die heutige Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Das Protokoll welches vom Schriftführer verlesen wurde genehmigt.

Sodann wurde der Beschluß von Neuwieder zusammengesetzt.

Es wurden verausgabt. 142 Mk 06 Pf

Eingenommen 111 Mk. also blieb noch ein Schaden von 31 Mk. übrig welcher der Wirth Heinemann zu ersetzen sich erbot.

Sodann wurde beschlossen dem Turner Wilh. Lian und Georg. 2 Tafkarten auf Verein Kosten schicken zu lassen und die dieselben als Preise auf dem Preisschießen in Coblenz anzuwenden.

Alsdann wurden verschiedene Klein-ig keiten verhandelt desselben wurde angenommen.

Alsdann die Leistungen erhoben und die Versammlung geschlossen.

P. Nickels
Schriftführer

Friedr. Schon
Vorsitzender.

Verhandelt Niederbieber den 11 Oktober 1890

Die heutige Versammlung welche von ungefähr 20 Mitgliedern besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftwart wurde das Protokoll der vorigen Versammlung desselben wurde genehmigt.

Auf der Tagesordnung stand

I Wahl eines Delegirten zum Gautage in Hamm.

Darauf hin schlug Schneider den Emil Langer vor derselbe lehnte die Wahl ab worauf Schriftwart Mickels einstimmig gewählt wurde.

Da es sich aber in der Generalversammlung um Mickels handelte kann er dasselbe nicht alle aufschreiben aber sind will der Schriftwart was im vorigen Protokoll ausführlich vorlesen.

Da es sich in der Versammlung am 28 Sept um Gautrag und den freiwillig zu Beitrag zur Unterstützungskasse handelte wurde was schon am 2 Oktober bezahlt werden sollte wurde Gauvertreter Fischer beauftragt ob derselbe bezahlt sei oder nicht. Darauf hin hielt der Schriftwart die Antwort der Beitrag der Beitrag zur Gaukasse ist bis heute noch nicht bezahlt wie es sich mit der Unterstützungskasse verhält werden sie am 12 Oktober in der Gau Vers. erfahren. was ja auch in der Einladung zu Gautrag deutlich zu lesen war. Rückstände mit Beiträgen Niederbieber. Darauf stellte Lutter und Mickels Schneider zu Rede derselbe behauptete daß sei am Ersten der Beitrag sei bezahlt. Aber an der Versam. zahlte Schneider wieder Mickels Lutter Schneider den Beitrag aus. Zum Bedauern sie solch ein Vorsitzender. Was Darauf von Vorstand geschah werden sie in der nächsten Versammlung erfahren. Es wurden in der Versammlung Beiträge erhoben und die Versammlung geschlossen.

Phil Meyer.

Fried. Lutter
Vorsitzender

Protokoll Liederbiber den 26 Oktober 1899

Die heutige Versammlung welche zahlreich besucht war
wurde eröffnet da zuerst Fried Sehm als Leiter der
Versammlung gewählt wurde. Da Schröder als Vorsitzender
entlassen war. Der Schriftwart verlas das Protokoll der
letzten Versammlung dasselbe wurde genehmigt.
I Das Schreiben vom Vorstande als Vorsitzender entlassen
war, und als Mitglied vom Vorstande nicht ausgeschlossen
werden konnte wurde durch Abstimmung erfolgen.
Die Abstimmung hatte das Resultat das freiwillige
Stimmen 33 zu der Wahl dafür stimmten das Schröder gang
aus dem Verein ausgeschlossen werden konnte.
II Wahl eines Vorsitzenden und letzten Turnwart.
Was der Turnwart schriftlich abgemeldet hatte aus Gründen
die überhaupt nicht annehmbar sind.
Die Abstimmung erfolgte durch Stimmzettel
Es wurden abgegeben 34 Stimmen 33 Stimmen für
Fried Sehm. Die Wahl wurde für gültig erklärt und Fried Sehm
wurde mit einem kräftigen Gut Heil als Vorsitzender begrüßt
Bei der Wahl des Turnwart wurden abgegeben
28 Stimmen für Fried Stockflöt 1 Stimme für Wilh Lier
4 Stimmen ungültig worauf die Wahl für gültig erklärt wurde
und ein Gut Heil auf den neuen Turnwart erfolgte.
Darauf wurden die Mitglieder mit 98 Lieder Lier begrüßt
und bei fröhlicher Laune wurde der Geburtstag des
Feldmarschalls Graf Moltke gefeiert worauf der der Schriftwart
ein Hoch auf denselben ausbrachte welches zahlreich Beifall
fand und bei Scherz und Gastfreundlichkeit wurde bis zum Abend
zusammen blieben und die Versammlung hatte ihr Ende erreicht.
Die nächstfolgenden Beiträge wurden erhoben.

Friedrich Sehm
Vorsitzender

Phil Stockflöt
Schriftwart.

Verhandlungen Niederbieber den November.

Die heutige Versammlung welche von
ungefähr dreißig Mitgliedern besucht war
wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer
verlas das Protokoll der vorigen Versammlung
welches genehmigt.
Auf der Tagesordnung stand:

Christbescherung und kleinere Beiträge.

Die Christbescherung wurde folgendermaßen
zusammengesetzt:
Durch Beiträge von verschiedenen Mitgliedern
konnte man zum Entschluß 4-00 Loose zu machen
jedes 4 Loos. gewinnt. Während und nach der Versammlung
Concert wozu jedes Loos. vorzeigende Person
freien Zutritt hat. Jede Person ohne Loos. bezahlt
30 Pf. Entree Damen frei. Musik besorgen wir.
5 Mann Preis festgestellt. Sodann schlug der Vorsitzende
die ältesten Mitglieder vor zu kaufen die Gegenstände.
Die Verlosung geschieht zur Weihnachtstage stand statt.
Die Christbaum soll von den Mitgliedern geschenkt
werden um den Verein keine weiteren Kosten zu
machen soll jedes Mitglied eine Kleinigkeit dazu
beitragen. Christbaumverlosung geschieht. Preis
4 Loos. 10 Pf. Dann kam der Antrag den Mitgliedern
welche krank oder Arrest Übung verfällt die
Beiträge zu schenken so lange wie dieses dauert.
Dasselbe wurde angenommen und tritt mit dem 1 Januar
1891 in Kraft. Sodann wurden die einkassierten
Beiträge erhoben und die Versammlung geschlossen

Friedrich Sahm
Vorsitzender

Phil. Mihalc
Schriftführer.

Niederbieber den 22 Januar 1891.

Die heutige Versammlung welche von 22 Frauen und 2 lieben Jünglingen besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt. Auf der Tagesordnung stand.

Rechnungsablage pro 1891. Vorstandswahl.
Resultat der Schriftführung.

Nach genauer Prüfung der Kasse war ist das Ergebnis wie folgt.

Einnahme im Jahre 1890.	155 Mk	90
Ausgabe — — — —	86 „	10
Mithin Gewinn.	70.	93.

Das Resultat der Schriftführ. wurde verlesen.

Ausgabe.

Einnahm.

Gewinn.

Demnach beträgt der ganze Kassenbestand. Mk. 198 Mk. 28

Es erfolgte Vorstandswahl. und wurden sämmtliche Mitglieder durch Stimmzettel sämmtliche Vorstandsmitglieder wieder gewählt dadurch der Vorstand sich verankert fühlt. Den Mitgliedern sprechen innigsten Dank ausgesprochen für das vollen Vertrauen welches ihnen von den Mitgliedern geschenkt wird. Dann wurde der diesjährige Mitgliedsbeitrag auf den 8 Februar festgesetzt. Mesik Tuerwyse die gegellte Nawied. 5 Mk. 25 Mk. der Aufsehrerin Mitglied: Fet Roker Gelübtag. 0. Mk. Das. Circular wurde durch Abstimmung nicht genehmigt. Ferner wurde beschlossen 200 Mk. der Sparkasse zu überweisen welches dem Vorsitzenden überlassen wurde. Mit dem Schreiben wird das wenn ein Kranke ist Sartorg. Frau ist in Krank. Die nächstfolgende Versammlung wurden erfolgen und die Versammlung mit einem Gebet geschlossen. Fr. Sechm.

III. Falls Abhaltung der Kirchweih auf den Kirchenzubehörsplatz sei in Anbetracht bemerkt worden daß der Schmalzhäuslein gehöre.
wo auf demselben zwei Bäume vorwärts desselben zu setzen und demselben 50 Pfg zu geben und der Rest desselben wird nach Berechnung mit dem Vorsitzenden Sieberts bewilligt.

IV. Wurde ein Grenzgesuch beschlossen.
V. Sein Bau Bürgerhäuser.
VI. Dem Vorsitzenden 2 Mk bewilligt zu Gunsten zur Anbauung.
VII. Wurden die vorstehenden Beiträge erstattet und die Versammlung geschlossen.

~~Peter Sahm~~ Fr. Sahm
Vorsitzender.

Philipp Abicht
Schriftführer.

Verhandelt.
Niederbieber den 1 Oktober 1911

Die heutige Versammlung welche sehr zahlreich besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt auf der Tagesordnung stand. Rechnungsabschluß
Auf Verlangen der zum Militär eintretenden Junge wurde der Ball auf den 18ten Oktober festgesetzt.
Die Musik Halle Sachsenringschulen 30 Mk bewilligt wurden zum Ball aufspielen wurde Pet Becker und Jakob Geist bestimmt wovon nach Mitglieder Anschaffung Jakob Geist die Majorität erhielt und wurde der Preis auf 4 Mk festgesetzt. Sodann wurde beschlossen Denjenigen welche mit ihren Beiträgen vier Monate im Rückstande sind ~~[illegible]~~ bei Nichtzahlung aus dem

Wiederbeginn am 10 August 1891

Die heutige Versammlung welche zahlreich besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt.

Tagesordnung

Zunächst Vallendar Auf Antrag des ersten Vorsitzenden wurde den Preisturnern und den Schützenzügen 50 M zur Lösung der Tagesordnung bewilligt aber nur für dieses Jahr.

Als Preisturner stellten sich Fritz Stickfleit Wilh Langer Wilh Dillen Langer Geschwaßlingschen da sonst keine Anträge gestellt wurden einige Beiträge erhoben und der Schriftwart beauftragt den über ein Monat rückständigen zu mahnen.

Wann außerordentliche Versammlung zu halten wird der nächsten zur Entscheidung überlassen.

Zudem am 18ten Oktober stattfindenden Gesangs in Vallendar wurde Turnvater Stickfleit bestimmt.

Sodann wurden von den anwesenden Mitgliedern die Beiträge erhoben und die Versammlung geschlossen.

Fr. Sehm

Theodor Weiler
Schriftwart

Niederbiber im November 1891.

Die heutige Versammlung wurde zahlreich besucht
und wurde eröffnet. i. 10. u.

Auf der Tagesordnung stand: Resultat Abschiedsball
Einnahme 20 Mk Ausgabe 34 Mk Fehlbetrag 14 Mk.
davon wurden 30 Mk zur Musik 4 Mk Lell aufgeführt.
Zum Schlusse wurden abgemacht die Gruppe verkauft.
und die entstehenden Unkosten aufgebracht u. s. w.
und die entstehenden Unkosten aufgebracht u. s. w.

Versammlung am 22 November.

Die Versammlung hatte den Zweck wegen
Beerdigung unseres Mitgliedes Gust. Busch.
wir haben in dem Vorstande die Frage
und getrennt Abiehlung worden.
Die Beerdigung fand statt gemäß Statut.
Musik Gesangverein erhielt 21 Mk und 3 Mk
zur Fahne Summe 24 Mk ein Kranz wurde
vom Verein bestellt für 8 Mk weitere Ausgaben
sind in der heutigen Versammlung festzustellen.
Weitere Anträge wurde keine gestellt und auch
keine angenommen.

Fritz Michels
Schriftführer.

Fritz Lehm

Verhandelt Siedebiedes den 8 Dezember 91.

In der heutigen statutenmäßigen Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe fand seine Genehmigung. Vom Vorstande fehlt der Kassenwart ohne Entschuldigung

Auf der Tagesordnung stand.

I. Statutenmäßige Landgabung bei Todesfällen.

Der Vorsitzende gab dem Schriftwart den Auftrag weil der Kassenwart fehlte die bei Todesfällen zu erhebenden einzelnen Pfennig zu kassieren und wurden von 25 Mitgliedern dasselbe gezahlt und sollte das andere in der nächsten Versammlung erhoben werden.

II. Da die Ausgabe von dem Tagesbuche wie im Protokoll verlesen wurde sich auf 32 Mk. belief. brachte Turnwart Stakflet zur Sprache es seien an Tage des Tagesbuches 7 Mk. 50 Pfg. aus der Kasse verzehrt worden bei Gastwirt Zimmermann daraufhin zog sich eine lange Auseinandersetzung vom Schriftwart mit Stakflet daraufhin wird dem Vorstande seine 15 Mk. bewilligt ohne Einwilligung der Mitglieder. weil aber in der Versammlung am 22 November von den Mitgliedern nichts bewilligt wurde wurde dasselbe von Vorsitzenden der nächsten Versammlung überwiesen. Der Kassierer Turnwart Langenstein Abstimmung könnte nicht erfolgen weil außer Statuten gemäß geschlossen wurde. und auch die zur heutigen Versammlung erschienenen Mitglieder alle dabei zugegen gewesen waren

III. Ist noch zu bemerken nicht außer dem Vereinslokal Versammlungen abzuhalten denn in jeder Versammlung hat der jüngere so viel Rechte zu sprechen wie der Aeltere.

IV. Beiträge wurden keine erhoben und sollen dieselben wegen Vereinsschluß am 26 Dezember. des 1891 erhoben werden. Also wurde der nächsten Versammlung.

Niederbieber den 17ten Januar 1892.

Der heutige statutenmäßige Versammlung welche um 8 Tage verschoben werden mußte wegen Unkenntnis des Kassenwart wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftwart verlas das Protokoll der letzten Versammlung dasselbe wurde genehmigt.

Auf die Tagesordnung stand.

I Kassenrapport
II Vorstandswahl
III Karfreitagsbettag
IV Abstimmung
V Vereinsangelegenheiten.

Der Vorsitzende stellte als Revisoren Jakob Dillenburger und Pet. Bauer vor von denselben wurde die Kasse prüfend geprüft und für richtig befunden und wurde dem Kassenwart Entlastung ertheilt.

Die Einnahme betrug	178 —	40
Die Ausgabe	155	82
mithin Gewinn ohne der Rinkel Beiträge mgl. 2000	22 Mk	58 Pfg.

und das Vereinsvermögen von 200 Mk auf die Sparkasse Neuwied

Die Vorstandswahl wurde von 32 Stimmen abgehalten wobei folgendes Resultat zu Stande kam.

Als Schriftwart wurde vorgeschlagen Stakflet stimmt als Gerd Bauer Stakflet erhielt 3 Stimmen Michels 22 Gerd 1 Bauer 4 (2 Stimmen ungültig mithin wurde Michels als Schriftwart mit Stimmenmehrheit gewählt welche die Wahl annahm

Als Kassenwart erhielten die Herren (Schneider 8 Bauer 4 Warm Wilh 1 Gerd 3 Stakflet 15 Stimmen mithin ist Stakflet als Kassenwart gewählt.

Als 1 Turnwart erhielt Berger 23 Stimmen Dillenburger Wilh 6 1 Stimme ungültig mithin wurde Wilh Berger 1 Turnwart.

Als zweiter Turnwart wurde D. Dillenburger Wilh mit 18 Stimmen gewählt 12 Stimmen erhielt Wilh Dillenburger II 2 Stimmen ungültig.

Als Zeugwart wurde Jakob Dillenburger mit 11 Schneider mit 10 Warm mit 3 Franz Pet 6 2 ungültig mithin erhielt Dillenburger die Majorität.

Der Karfreitagsbettag wurde beschlossen zu feiern auf Sonntag den 31 Januar wobei 100 Liter Bier mit der Kasse bezahlt werden sollen.

Maibaumball wurde angenommen Tag noch nicht bestimmt bis zur nächsten Versammlung.

Daraufhin verlas der Schriftführer die Statuten der Vereins
worauf der Vorsitzende den Turnern zu wissen kund gab
daß heutzutage statt statutengemäß ~~[illegible]~~ gehandelt werde
worauf sämmtliche Turner mit Ausnahme eines Mitgliedes
das nicht statutengemäß handeln will dafür stimmten.
Der Schriftwart wurde beauftragt ein Kassenbuch zu kaufen
und die Gutschriftkarten für 1892 zu bestellen.
Die rückständigen Beiträge sollen am 31 Januar erhoben werden
für das Jahr 1891 wiederum erhoben wieder das Nachnahmeverfahren
erfolgt. Einladung zum Gautag Neuendorf wurde
abgelehnt. Und sprach der Vorsitzende noch das Bedauern aus
daß das Turnen nicht mehr gepflegt werde und hoffentlich dieses
Jahr besser werde darauf wurde die Versammlung welche
3 Stunden in Anspruch genommen hatte geschlossen.

Fr. Jahn Fr. Mertens

Versammlung Wiederlieber den Februar 1892

Die heutige Versammlung welche von 18 Personen besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Versammlung desselben wurde genehmigt.

Alsdann wurde zur Tagesordnung übergegangen.

I Markenball

Dieser wurde festgesetzt auf den 14 Februar

Musik Hachmann 25 Mk.

Ball aufsehen Pet Freund 4 Mk

von der Kasse Phil Meyers Freidel 5 Mk weiter 10 Flaschen Bier zur Kassen Revision Christ Mieckels Pet Bauer Wilhelm und Bergenz 2 Flaschen Wein Ausgabe 32 Mk

Einnahme an der Kasse 20 Mk.

Der Wirth Heinemann übergab dem Schriftführer 8 Mk zur Aufbewahrung der Vereinskasse. jetzige Einnahme 28 Mk. die fehlenden 4 Mk erhält der Wirth Hoffgehaus an.

Alsdann wurden die Geschäfte vom 1891 erledigt und die Versammlung geschlossen.

Phil Meyer
Schriftführer

Fr. Sahm

Niederbieber im März 1892.

Die heutige Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden d. H. v. Dach Jr. v. J. v. g.

Auf der Tagesordnung stand Nichts vor.

Die Gutscheinkarten wurden ausgehändigt und Beiträge erhoben. Alsdann wurde die Versammlung geschlossen. Heutige Tagesordnung Turnfest, und sonstige Anfragen.

Philippi
Schriftführer

Verhandelt Niederbieber am April 1892.

Die am heutigen Nachmittags stattgefundene Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Versammlung dasselbe fand seine Genehmigung.

Auf der Tagesordnung stand:

I. Gautag Abgaben

Schriftführer Michels wurde einstimmig als Delegierter zum Gautage gewählt und erhielt derselbe 3 Mk. für Fahrt und Verpflegung. Ferner sollte derselbe die Beiträge zur Gaukasse und Hauptkasse bezahlen.

II. Aus dem Verein wurden ausgeschlossen wegen Nichtzahlung der rückständigen Beiträge Wilh. Leuser mit 1. Mk 50 Pfg. Anton Paul ebenfalls 1. 50 Pfg. Der Dillenberger 1. 50 Pfg. abgemeldet aus dem Vereine Wilh. Bregenzer Phil. Weber mit Stimmenmehrheit wurde aufgenommen Wilh. Kreis welcher sich im Monat Februar angemeldet hatte.

III. Turnfest. Dieselbe wurde festgesetzt auf den dritten Sonntag nach Ostern und soll jeder Turner welcher sich daran betheiligt die Fahrt bis nach Ehrenbreitstein und ein Liter Bier aus der Kasse bezahlt werden. Wegen der Abmarsch wurde der nächste Versammlung auf den letzten Sonntag im April festgesetzt.

Ferner wurden die rückständigen Beiträge erhoben und die Versammlung

Verhandlt. Niederbieber am letzten Sonntag im April.

Die heutige statutenmäßige Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftführer verlas das letzte Protokoll welches genehmigt wurde worauf die Tagesordnung Punkt II aufgerufen.

Auf Antrag eines Mitgliedes die Turnfahrt zu verlegen wurde Abstand genommen weil keiner sich dafür einverstanden erklärte.
Es steht ja jedes Jahr mal dem Verein das Übel noch von gerichtlich wieder anzuhängen.
Im übrigen Statutenwirrsal handeln!

II. Fried Schmidt wurde weil er früher schon Mitglied das Vereins später aber verzog ohne Einstand in den Verein aufgenommen und 5 Sgr. Tagegeld.
Das Strafenverzeichnis ist ohne Betheiligung des Vereins mit Ausnahme des Kassenwarts vorbeigegangen.
Wieder ein Beweis wie weit der Turnverein in Sinken begriffen ist wenn nur ein Mitglied sich an einem Preiskturnen betheiligt.
Aber ein dreifaches Gut Heil dem Kassenwart welcher als einziger Preisturner von 35 Stück sich einen Preis errang!
Die Tafel nach Ems ist ganz gut verlaufen, obschon Disziplin in Arenberg angeordnet wurde.
Und kamen die Turner in sieben Uhr heim und frisch in N. Bieber an. Die andern Ständigkeiten werden dem Verein aufgeschrieben.

Die Ausgaben auf der Tafel betragen	M.	Pfg.
Tagegeld für 33 Mitglieder	29.	70
an Getränke in Ehren beim Stand	2	70
an Judendorf bei Steiner	3	—
an Niederbieber bei Heidemann	4	— 10
Summa	39	50

Personalstand Siedlerbieber im Juni 1892.

Die heutige Versammlung welche vom Vorsitzenden eröffnet wurde, wurde zuerst das Protokoll der letzten Versammlung welches wörtlich genehmigt wurde. Tagesordnung.

Zunächst Abgang wurde festgestellt eine Abstossung zu stellen und haben sich 8 Mitglieder gemeldet. Zuletzt Schluss wurde der nächsten Versammlung überwiesen.

Dann wurde geweitlich im Saal Lier getrunken die rückständigen Beiträge erhoben und eine Tour nach Cagendorf gemacht und die Versammlung geschlossen.

Dr. Meyer

Schaffer

Verhandlungsbericht vom Juli 1892.

Die heutige Versammlung wurde eröffnet, durch den Vorsitzenden, der Schriftwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung, dasselbe wurde genehmigt.

Tagesordnung.!

I. Vereinslocal.
Da der Wirth Sch. Heimann wegen Bauen einstweilen kein Local mehr hat, erklärte er sich damit einverstanden, einstweilen ein anderes Local zu wählen, darauf erfolgte Abstimmung.

Es erhielt das Local der Wo. Limbach 20 Stimmen, worauf dasselbe angenommen wurde.

II. Vereinsabzeichen.
Da von verschiedenen Mitgliedern die Frage aufgeworfen wurde, erhielt der Schriftwart den Auftrag 50 Stück zu bestellen. und kosten dieselbe pro. Stück fünfzig Pfennig. welche einstweilen aus der Kasse aber bei Empfang der Mitglieder sofort bezahlt werden müssen.

III. Vereinsfahne. Fiete nebst Tuch sollte bestellt werden für in die Versammlungen. Dasselbe kostet 1. M. 80 Pfg.

IV. Pfeife für Einsatzen des. Rakes. wurden gekauft von Pet. Runkel für fünf Mark. welches vom Vorstande für zu hoch gehalten wurde und zur heutigen Tagesordnung gelangt.

V. Lampen wurde zum Anschlagen dem Schmidt F. Schellenberg übergeben. Dasselbe kosten zwei M.

VI. Vereinsfest Juli wurde einstimmig angenommen ebenfalls. Vereinsfest Willendorf.

VII. Eromann Litz wurde einstimmig aufgenommen. am 10 Juli. in den Verein.

Fortsetzung.

Nachträglich ist noch zu bemerken daß auch dem Umstand zu folge die jungen Burschen ausgeschlossen wie Mitglied Schegalsky gegen den Vorstand benommen hatt auch die Gegenstände des Vereins nicht geschont hatt.

worauf der Vorstand beschlossen hatt, heute die betreffenden Paragraphen zu verlesen wornach am S.S. Sallotage stattfinden soll.

dass die Statuten dieser absolut nicht überschritten werden. werden sie dieselben nicht gehalten hatt. so kann kein Verein bestehen wo die jüngsten Personen brauch man keinen Vorstand schreiben für solch ein Verein.

Philipp Wiesalb.
Schriftführer.

Versammlung vom August 1872

Tagesordnung

Die heutige Versammlung welche gesetzlich zusammengerufen wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Der Kassenwart verlas das Protokoll der vorigen Versammlung und der Schriftwart liest die von der f. Lumpen-Gesellschaft abgesandte Briefe vor und entschuldigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einschreibegeld für Lumpen welches bis jetzt 5 Mk beträgt auf 3 Mk zu setzen welcher einstimmig angenommen wurde für die Zöglinge 1 Mk 50 ₰ wurde keine Abstimmung stattfand.

Lumpen Ges. Schaffhausen stellt den Antrag 1. Lust Leinen zu kaufen welcher abgelehnt wurde sodann wird der Kassenwart die nächstjährige beträge und die Versammlung wurde geschlossen.

J. Stockfleth
Kassenwart

Verhandlt Stendal den 1 September 1892

Die heutige Versammlung welche zahlreich besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden.

Es erklärten von den Vorstandsmitgliedern der I^en u. II^ten Dienstag beide waren nicht entschuldigt

Tagesordnung Abschiedsball

Zum bestellen der Musik erbot sich Herr Wagner, jedoch mit der Bedingung; wenn ein Ball nicht stattfinden, Prüfung wieder zurück zu bestellen

Das Ballessen ist beim Herrn Gastwirt Müller welcher sich erbot 15^e Mark zur Musik zu geben.

Zur Kasse meldeten sich die Mitglieder Schl. Hee. Pt. Müller W. Bauer J. Jäger

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die Mitglieder von der Kasse 10 Glas Bier zu bezahlen welcher angenommen wurde

Zum Aufseher des Balles wurde Jakob Grieß vorgeschlagen. Sodann erhob der Kassenwart die rückständigen Beiträge und die Versammlung wurde geschlossen

G. Hartstock

Fr. Jahn

Verhandelt Wiederbieber
im Oktober 1892.

Die am heutigen Tage stattgefundene
Versammlung wurde eröffnet durch
den Vorsitzenden. Vom Vorstande fehlte
der Zeugwart ohne Entschuldigung.
Auf der Tagesordnung stand:
I Ein- und Ausgabe des Abschiedsballes.
Die Einnahme betrug Mk. Pfg
Die Ausgabe an Musik und Sonstiges
bleibt ein Überschuß — 6.
welches dem Kassenwart übergeben.
Heinrich Limbach wurde einstimmig
in den Verein aufgenommen.
Sonst wurden Beiträge erhoben
und die Versammlung geschlossen

Philipp Wiebels
Schriftführer

Quittung 6 Mark.
Karl Schneider. 10 Pf

Verbandstag Niederbieber
im November 1893

Die Versammlung welche zahlreich besucht war wurde vom Vorsitzenden eröffnet. Der Protokollführer verlas das Protokoll der vorigen Versammlung welches genehmigt wurde.

Der Vorstand war vollzählig erschienen.

Und wurde zur Berathung übergegangen.

I Gauvorstandssitzung in Coblenz
und wurden die Tagesordnung wegen derselben beigemessen Porto und eine Abt. Gehaltes aus der Gaukasse.

II Wurde eine Gruppenstange dem Schriftführer die Bestellung einer Gruppenstange übertragen.

III Sonntag wurde beschlossen Samstag Abends gemütliche Versammlungen abzuhalten.
mit Verlosungen.
Nachdem die erste stattgefunden hatte konnte dem Kass. ein Abschlussbrief von 3 Mk 05 Pfg übergeben werden.

IV Zum allen Besprechung.
Obschon dieselbe noch viel zu wünschen übrig lässt wäre es doch wünschenswerth der Zweck endlich wenn auch noch nicht direkt zum Ziel kämen.
Aber mit lieber Kameraden denkt an die Worte Einigkeit macht stark.

Fr. Jahn
Vorsitzender

Phil. Abiches
Schriftführer

Versandt Niederbieber im Dezember.

Die heute stattgefundene Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftverlas das Protokoll der vorigen Versammlung dasselbe wurde genehmigt.

Alsdann wurde zur Tagesordnung übergegangen

I Kassenrevision

Als Kassenrevisoren wurden bestimmt. Wilh Bier Wilh. Hendrik.

Alsdann wurde berathen wegen Christbescherung Nach langer Berathung wurde Dieselbe folgendermaßen zusammengestellt.

Ausgabe 25 bis 30 Mk.

120 Loose. jedes 3te Loos soll gewinnen

also 40 Gewinne ~~werden~~ sollen! verloost werden.

Stattfinden soll Dieselbe am zweiten Weihnachten Abends im Vereinslocale. —

Für die Losen zu kaufen meldeten sich Selbstgleider welche sich später bis auf zwei zurückzogen

Aber warum ?

In einer späteren Mitnacht Versammlung wurden die Losen verlesen. und ein Christbaum bestimmt zu machen derselbe sollte nicht über 5 Mk kosten.

In der Versammlung am I Weihnachten wurde weiter bestimmt. Verkauf der Loose a/ 30 Pfg. Christbaumloose a. 10 Pfg.

Alsdann wurde beschlossen nach der Christbescherung gemütlich ein Tanz Bier zu trinken.

Mit dem Überschuß wurde einstweilen noch nicht bestimmt, ob derselbe in die Kasse fließen soll oder nicht.

Alsdann wurde zur Tombola gebracht aber nicht entschieden – 100 Mk nach Neuhofe der Tombolakasse zu überweisen. folglich nu bestimmt!

Alsdann wurden noch einstimmige Beiträge erhoben und die Kassenrechnung auf den Sonntag nach Neujahr verlegt.

Frau Mosler wurde einstimmig in den Verein aufgenommen.

Bei der jetzigen Vorstandswahl. Wurde Turner wird dringend gebeten richtig statutengemäß zu handeln. und nur tüchtige Mitglieder in den Vorstand zu wählen. damit man endlich mal sagen kann Einigkeit macht stark

F. Sahm
Vorsitzender
Vorstand.

Phil Michels
Schriftführer.

Dem Turnverein Gadderscheim wurden 3 Mk bewilligt für zwei kranke Mitglieder.

Versammlt. Kinderbiber 7 Januar 1893

Die heutige Versammlung welche von 23 Mitgliedern besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der Schriftwart verlas das Protokoll der letzten Versammlung dasselbe wurde nicht zurückgewiesen.

Auf der Tagesordnung stand.

I Christbescherung

Dieselbe brachte ein Ueberschuß von 12–35 Pfg. Dieselbe wurde durch Stimmenmehrheit der Kasse überwiesen.

II Vorstandswahl.

Antrag verschiedener Mitglieder statutengemäß auch einen Vorsitzenden zu wählen wurde verfolgt. Als erster Turnwart erhielt Wilh. Lieu 21 Stimm. Wilh. Berger 2. verauf Lieu die Wahl annahm. Als zweiter Turnwart erhielt Peter Wolker 10 Stimm. Wilh. Sondorf 9. Fritz Luther 2 Pfl. Lieu 1 Stimm. Peter Wolker nahm ebenfalls die Wahl an. Als Schriftwart erhielt Pfl. Michels 13 Stimm. Christ Michels 8 Jakob Gries 4 Philipp Michels hat die Wahl annahm.

Als Kassenwart erhielt Peter Braun 13 Karl Flek 6 Fritz Schneider 4 Wilh. Berger 2. Wilh Walker 1 Stimm Peter Braun nahm die Wahl an.

Als Zeugwart erhielt Wilh Berger mit 7 Stimmen die Majorität 8 Stimmen waren zersplittert.

III Kaisergeburtstag. Feier desselben Samstag den 21ten Januar Abends 8 Uhr im Vereinslocal

Es die Kaiser

IV Verlosung der Werkhäuser am Reichsgedenktag des Todes zu 200 Mk. der Überschuß soll zur Kasse genommen werden.

V Die Jahresrechnung wurde gegen nicht richtigen Zusammensetzen der nächsten Versammlung übersichen.

Schluß der Sitzung.

Am 15 Januar wurde weiter verhandelt.

I Gustav Lauterbach durch Stimmzettel wurde Wieder Lion mit 19 Stimmen gewählt und erhält derselbe aus der Kasse für Porto und Vorschlagung 3 Mk.

II Wahl eines Vorsitzenden.
Christ Albrecht legte mit kurzen Worten aus daß der alte Vorsitzende sich dem Verein verdient gemacht hat und die Frauen bat den alten Vorsitzenden wieder zu wählen.

III da die erste Wahl wegen Fehlschrift eines Mitgliedes vom Schriftwart verworfen wurde wurde zum zweiten male gewählt.
und erhielten die Herren Friedrich 17 Stimmen Werkmeister Seifert 4 St. Lehrer Peter 2 Stimmen Friedrich nahm die Wahl an.

IV die Vorsitzende stellte den Antrag 100 Mk. der Sparkasse zu überweisen ~~welches~~ welches vom Schriftwart wieder legt wurde und durch Abstimmung verworfen wurde.

V. Abänderung der Statuten wurde genehmigt die Änderung wird in einer späteren Versammlung vom Schriftwart verlesen werden.

VI Das Turnen der Vereinsmitglieder wurde nicht genehmigt.

VII Antrag des ~~[illegible]~~ Schriftführers um einen Stellvertreter wurde nach längerer Berathung derselbe wurde als Vorstandsmitglied dann mit Stimmzettel gewählt und erhielt Christ Michels 12 St. Stahlfelt 10 Wilh. Oberme 6. Christ Michels wurde als zweiter Schriftführer in den Vorstand aufgenommen.

VIII. Turner Schröder stellt den Antrag später beim Turnwart die Musik zu übernehmen welches angenommen wurde.

IX Turnwart Wilh. Lim sagte den Turnern mit warmen Worten auf er übernehme die Wahl mit Freuden und hoffe daß die Turner ihm mit Rath und und That zu Seite stünden um den Turnverein wieder in sein früheres Leben zurückführen welches kräftigen Beifall fand.

X Ein Brief um Unterstützung für Errichtung einer Turnhalle in Gray wurde abgelehnt.

IX Antrag alle 14 Tage Samstags Abends Versammlung zu verhalten wurde angenommen.

XII Wurden die Beitragskarten für 1893 ausgegeben an die Mitglieder welche anwesend waren und die Versammlung geschlossen

Christ. Michels
zweiter Schriftführer

F. Sahm
Vorsitzender

Verhandelt Niederbieber den 3ten April 1893.

Die heutige Versammlung welche von der mehrzahl der Mitglieder besucht war wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Das Protokoll von der vorigen Versammlung lag mit vor. Vom Vorstande fielte der erste Schriftwart u der zweite Turnwart. Als Vertreter für den hiesigen Turnverein zum Kreistag in Linzen wurden 2 Mitglieder gewählt, worauf W. Bien die Stimmen der mehrzahl erhielt u die Wahl annahm ab wurden ihm auf der Kasse auf Wert bewilligt. Über den Lauf der Turnfahrt wurde besprochen das wir den Herrn Bürgermeister benachrichtigen ob wir den Platz auf 10-15 Tahren erhalten können um in wenigen Tahren eine Turnfahrt darauf zu erbauen. Carl Schröder stellte den Antrag über freie Aufnahme der Mitglieder. Alsdann machte W. Bien die Turner aufmerksam das unser Verein sich auch zu dem Bezirkstiefest melden könne. Der Kassenwart erhielt die Leistungen u damit wurde die Versammlung geschlossen.

Vorsitzender
Friedrich Sahm

Chr. Michels
zweiter Schriftführer

Verhandelt im Mai 1893

in der Versammlung des hiesigen Turnvereins im Lokale des Herrn Hermann

Die Sitzung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden der erste Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Versammlung dasselbe wurde genehmigt.
Vom Vorstande fehlte der zweite Turnwart und der Zeugwart. Anwesend waren 22 Mitglieder.

Tagesordnung.

I Aufnahme der von Mitglied Schneider angemeldeten Mitglieder, welche Schneider freie Aufnahme und Entbindung von den Beiträgen beantragt hatte.
Dasselbe wurde durch gründliche Auseinandersetzung des ersten Turnwarts zur Abstimmung übergeben und es wurde daraufhin seine Zustimmung gewilligt indessen müssen die Beiträge gezahlt werden.

II Turnfest Nach längerer Besprechung wurde ebenfalls durch Auseinandersetzung des Vorsitzenden welche dem Turnen Klarlegte das das Turnen einen Status Abzeichen sind dasselbe sein es kein Turnfest, sondern eher ein Vergnügen. Den fremden Turnern müssen das Turnen auf dem Feste bemerkbar machen und wurde dasselbe durch Abstimmung festgesetzt auf den 23 Juli bestimmt. Alles näheres wurde der nächsten Versammlung übermittelt.

III Jener Ehrenpreis des Turnplatzes wurde Allen in der Weise bestimmt Freiwillig Donnerstag.
Auf wurde die Anschaffung eines Turnmeisterbuches Gymnastik und Turnbuch auf Anfrage des Turnwarts bewilligt.
Die rückständigen Beiträge wurden erlassen Juli Marsch
und die Versammlung geschlossen

Verhandelt, Niederbieber den 9ten Juli 1893.

Die heutige Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Vom Vorstand fehlte der erste Schriftführer. Das Protokoll der vorigen Versammlung lag nicht vor. Es fehlte die mehrzahl der Mitglieder, es wurde vom Verein beschlossen daß diejenigen Mitglieder welche ihre Beiträge von 1892 noch nicht richtig bezahlt haben gemahnt werden sollen, binnen acht Tagen zu zahlen. widrigenfalls sie vom Verein ausgeschieden werden. sodann wurde die Kasse revidirt durch 2 Herren nämlich Peter Limburg – H. Simbach welche vom Vorsitzenden vorgeschlagen wurden u die Kasse für richtig befunden. die Kasse hatte einen Bestand von 117 m. 33 ₰ Vom Verein wurde einstimmig beschlossen daß 100 Mark zur Sparkasse getragen werden sollen. Nach verlesen der Rechnungen wurde eine von 8 Mk. 65 ₰ verworfen. der Kassirer erhielt seine Beiträge womit die Versammlung geschlossen wurde.

Der Vorsitzende
P. Serbon

Der Schriftführer
Chr. Michels

Verhandelt, Niederbieber, im August 1893

893.

Die heutige Versammlung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden. Es wurde verhandelt über die Feier auf Coblenz wozu sich 17 Personen meldeten der Kassierer erhielt seine Leistungen somit die Versammlung geschlossen wurde.

Der Vorsitzende der Schriftführer
Friedr. Seelen Chr. Mieses

Verhandelt Niederbieber, den 19 August 1893

In der heutigen Versammlung fehlt der Vorsitzende welcher entschuldigt war. Die Versammlung wurde eröffnet durch den Zeugmeister, es handelte sich zum forttragen der Leiche zum Zweck der Beerdigung wo noch verhandelt die Leiche zur Ruhe getragen werden sollen. Angekommen waren eine Einladung vom hiesigen Krieger Verein Von Bendorf im Rheinischen Leiche zum Zweck ihrer Beerdigung wurde eben vom Verein Freundlichst gesandt.

womit die Versammlung geschlossen wurde.

Der Vorsitzende der Schriftführer
Friedr. Seelen Chr. Mieses